



Karriere in der Bayerischen Wasserwirtschaft

Bewerber/innen mit Abschluss als
staatlich geprüfte/r

- **Bautechniker/in**
- **Umwelttechniker/in**



Flüsse, Bäche, Seen, Grundwasser. Hydrologie, Gewässerqualität. Hochwasserschutz planen und bauen, Gewässer renaturieren. Städte und Gemeinden bei der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung unterstützen. Grundwasser- und Bodenschutz.

Das alles finden Sie spannend?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Sie haben einen erfolgreichen Abschluss als staatlich geprüfter

- Bautechniker (Tiefbau/Hochbau)
- Umweltschutztechniker

oder einer ähnlichen Fachrichtung?

Dann bieten wir Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in der Bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung.

Bei uns ...

- arbeiten Sie in einer modernen, effizienten Bau- und Umweltverwaltung
- steht Ihnen als Flussmeister ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet offen
- können Sie Beruf und Familie problemlos unter einen Hut bringen
- haben Sie die Möglichkeit, sich bei Interesse an anderen Behörden und Standorten weiterzuentwickeln



Am Wasserwirtschaftsamt ...

- sind Sie als Leiter einer Fluss- oder Seemeisterstelle verantwortlich für die ökologische Gewässerunterhaltung und kleinere Bauvorhaben an Gewässern
- überwachen Sie als Leiter eines Gewässeraufsichtsbezirks Wasserschutz- und Überschwemmungsgebiete, Deiche und Dämme, Wasserkraftanlagen, Fischteiche und vieles mehr
- unterstützen Sie die Arbeit des Wasserwirtschaftsamts in der Gewässerkunde oder im Wasserbau

Am Landratsamt ...

- sind Sie für die wasserwirtschaftlichen Belange bei Bauvorhaben oder beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen zuständig



... und wie fängt man bei uns an?

Als Beamter (Flussmeister)

Um Sie auf Ihre spätere Tätigkeit optimal vorzubereiten, bekommen Sie bei uns eine 15-monatige Zusatzausbildung, den „Vorbereitungsdienst zum Einstieg in die zweite Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik in Bayern, fachlicher Schwerpunkt bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst, Fachgebiet Wasserwirtschaft“.

Während des Vorbereitungsdienstes sind Sie an einem der 17 Wasserwirtschaftsämter in Bayern und lernen dort alle Aufgabenbereiche kennen. In Lehrgängen von insgesamt rund 10 Wochen Dauer werden Ihnen die Grundlagen für Ihre spätere Tätigkeit vermittelt. Am Ende des Vorbereitungsdienstes steht eine Prüfung, deren erfolgreiches Bestehen Voraussetzung für eine anschließende Verbeamtung ist. Was Sie während des Vorbereitungsdienstes und danach verdienen, können Sie der Anlage entnehmen.

Wichtig: Den Vorbereitungsdienst können Sie nur absolvieren, wenn Sie die deutsche Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Mitgliedstaates haben.

Die Ausbildung beginnt immer am 1. April. Das Bewerbungs- und Auswahlverfahren wird von den Bezirksregierungen organisiert. Dorthin schicken Sie bitte auch Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Adressen, Ansprechpartner und Hinweise zur Bewerbungsfrist finden Sie in der Anlage. Bei Fragen zum Ablauf der Ausbildung und zur späteren Tätigkeit können Sie sich auch jederzeit an eines der 17 Wasserwirtschaftsämter in Bayern wenden.



Als Tarifbeschäftigter

Der Vorbereitungsdienst sagt Ihnen nicht zu? Wir stellen Bewerber auch als Tarifbeschäftigte ein. In diesem Fall wenden Sie sich bitte direkt an eines der 17 Wasserwirtschaftsämter in Bayern. Für den Fall, dass Sie sich für eine Stelle am Landratsamt interessieren, wenden Sie sich bitte an die jeweilige Bezirksregierung. Vielleicht ist ja gerade eine Stelle ausgeschrieben?



Wasserwirtschaftsämter in Bayern



Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
 E-Mail: poststelle@stmuv.bayern.de
 Internet: www.umweltministerium.bayern.de
 Fotos: Bayerische Wasserwirtschaftsverwaltung

© StMUV, alle Rechte vorbehalten

www.umweltministerium.bayern.de

Bayern.
Die Zukunft.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.